

Sehr geehrter Herr Reinhard,  
sehr geehrter Herr Quack,

in Ihrer heutigen Printausgabe starten Sie auf Seite 1 eine Leserumfrage, welche Partei der Leser seine Stimme geben würde. Peinlich und blamabel ist, dass Sie hier „vergessen“ haben, die derzeit drittstärkste Kraft - ich setze mal voraus, dass dies Ihnen und Ihrem Team bekannt ist - aufzuführen. Noch peinlicher ist, dass den Leser für eine solche nutzlose und nicht repräsentative Umfrage Geld aus der Tasche gezogen wird.

Dass es sich hierbei offensichtlich nicht um ein Versehen handelt, habe ich erkannt, nachdem die Mainpost online mit der identischen Umfrage auf der Startseite aufwartet.

Ein solcher Vorgang dürfte wohl einmalig in der deutschen Medienlandschaft sein und spricht für sich und hauptsächlich gegen die Main-Post selbst. Für den Bezugspreis, den Sie den Leser abverlangen, darf man wohl ein Minimum an Korrektheit und gewissenhafter Arbeit verlangen. Und daran fehlt es hier offensichtlich.

Als treuer Mainpost-Leser empfinde ich es als höchst beschämend, wie Sie durch solch eine vermeintliche Umfrage die Demokratie auszuhebeln versuchen. 20 Abgeordnete des Bayerischen Landtags und damit 10,2 % des Wählerwillens von 2008 einfach zu ignorieren ist nicht hinnehmbar. Die von Ihnen und Ihren Redakteuren immer so hoch gehaltene Sorgfaltspflicht vermisste ich hier vollkommen. Nicht nur als Leser der Mainpost sondern ebenfalls als Bürger Bayerns und Wahlberechtigter Bayerns fordere ich Sie auf, öffentlich an gleicher Stelle sich umfassend zu diesem Vorfall zu äußern.

Sollte Sie es nicht für nötig empfinden hierzu eine Stellungnahme und Entschuldigung abzugeben, werde ich den Deutschen Presserat umgehend informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Senden sie bitte diese Mail unter Angabe Ihrer vollständigen postalischen Adresse an:

[folker.quack@mainpost.de](mailto:folker.quack@mainpost.de)

[michael.reinhard@mainpost.de](mailto:michael.reinhard@mainpost.de)

[david.brandstaetter@mainpost.de](mailto:david.brandstaetter@mainpost.de)

[leseranwalt@mainpost.de](mailto:leseranwalt@mainpost.de)

[anton.sahlender@mainpost.de](mailto:anton.sahlender@mainpost.de)